

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

7 (7.1.1903) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 7. Drittes Blatt.

Mittwoch den 7. Januar

1903.

Bekanntmachung.

Nr. 23 170. In letzter Zeit werden in hiesigen Zeitungen von verschiedenen auswärtigen Firmen **Bruchbänder ohne Feder** empfohlen. Abgesehen davon, daß bei Erwachsenen wenigstens, die Bruchbänder nie eine **vollständige Ausheilung**, wie in den bezüglichen Anpreisungen vielfach behauptet wird, sondern lediglich ein **Zurückhalten** des Bruches bewirken, müssen wir wiederholt darauf hinweisen, daß eine **briefliche** Behandlung bei Bruchleiden ganz besonders verwerflich ist, da nur eine genaue körperliche Untersuchung dem Arzt ein sicheres Urteil darüber erlaubt, ob ein Unterleibsbruch und welche Art eines solchen vorliegt und welche Mittel zur Heilung bezw. Zurückhaltung desselben angezeigt erscheinen.

Wir warnen daher davor, Bruchbänder ohne vorgängige ärztliche Untersuchung und Anordnung und ohne specielle Anpassung zu beziehen.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1902.

Der Ortsgesundheitsrat.

Stegrist.

Dr. Horstmann.

Freiwillige Sanitätskolonne des Karlsruher Männerhilfsvereins.

Ein neuer **Unterrichtskurs** (Anatomie, erste Hilfe bei Verwundungen im Kriege und Unglücksfällen im Frieden, Transport und Pflege Verwundeter sowie Kranker u. s. w.) wird am **Mittwoch den 21. d. M.** beginnen und bis Ende Juni dauern.

Der Unterricht wird **Mittwoch abends von 1/2 9 bis 10 Uhr** vom Kolonnenarzte Herrn Dr. Genter im Turnsaale der höheren Mädchenschule, Sofienstraße 14, erteilt.

In die freiwillige Sanitätskolonne kann aufgenommen werden jeder sittlich und bescholtene und zuverlässige Mann deutscher Nationalität, der hier wohnt, körperlich befähigt ist und so viel Schulbildung besitzt, daß er die gegebenen Dienstvorschriften und den Ausbildungsunterricht ohne Schwierigkeit auffassen kann.

Einzeichnungslisten liegen auf: bei Herrn Hoflieferant Becker, Kaiserstr. 78, bei Herrn Hofmechaniker Krautinger, Kaiser Wilhelm-Passage 1 (Waldstraße), ferner auf den Poststationen I Durlacher Allee 6, IV Mühlburgertbor, V Karlsthor und VII Wilhelmstraße 36.

Anmeldungen wollen daselbst bis **spätestens 20. d. Mts.** geschehen.

Besitzer industrieller Betriebe, die von ihren Leuten an diesen Kursen teilnehmen lassen wollen, werden hiermit gebeten, dieselben schriftlich bei dem Unterzeichneten bis zum genannten Tage anzumelden. Die Ausbildung geschieht kostenfrei.

Ehemalige Mitglieder der Kolonne, die gesonnen sind, der Reserveabteilung beizutreten, wollen sich gleichfalls in die aufliegenden Listen einschreiben.

Sämtliche aktiven Mitglieder, die Reserveleute und die Neugemeldeten haben sich am **21. ds. Mts.**, abends pünktlich um 1/2 9 Uhr, Sofienstraße 14 einzufinden.

Karlsruhe, den 4. Januar 1903.

Der Kolonnenführer: **Stroebe**, Hofapotheker,
Kaiserstraße 201.

Festhalle Karlsruhe.

8 Abonnements-Konzerte des Grossh. Hoforchesters

verstärkt durch auswärtige Künstler.

Mittwoch den 14. Januar 1903

V. Konzert.

Solisten: Dr. Felix Kraus (Bass), Leipzig.
Professor Emil Sauer, Hofpianist, Wien.
Leitung: Felix Mottl.

Eröffnung der Kassen 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 1/2 10 Uhr.

Kath. Gesellenverein Karlsruhe.

Ein herzliches „Bergelt's Gott“ all den Gönnern und Freunden unseres Vereins, welche auch in diesem Jahre wieder durch ihre schönen und zahlreichen **Gaben** wie opferwilligen **Geldspenden** unsere Sache unterstützt und gefördert haben.

Karlsruhe, den 5. Januar 1903.

Aug. Dietrich, Präses.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 8. Januar 1903, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal **Waldhornstraße 19** gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Gbiffonniere, 2 Kommoden, 1 Sopha, 2 Fauteuils, 1 Schreibtisch, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Nähmaschine, 1 Küchenschrank, 1 Gasofenherd.

Karlsruhe, den 6. Januar 1903.

Gumpert, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Am **Donnerstag den 8. Januar 1903**, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal **Waldhornstraße 19** 1 Viktoriawagen, 1 Kommode, 1 aufgerichtetes Bett, 1 Schreibtisch mit Kuffag, 14 Büchsen Carotten, 18 große und kleine Büchsen Stangenspargeln, 14 große und kleine Büchsen Bohnen, 37 Packete Stärke, 6 Flaschen Malaga, 1 Kanne Mohnöl, 1 Flasche Steinhäger, 3 Büchsen Bonbons, 3 Bände Meyer's Conversations-Lexikon, 16, 17, 18, 1 Gbiffonniere, 1 Vertico gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, 6. Januar 1903.

Keller, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. **Adamiestrasse 65** ist der 4. Stock (Halbstock), bestehend aus 4 bis 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. April billig zu vermieten. Näheres parterre.

3.1. **Boeckstraße 1** ist der 3. Stock und **Boeckstraße 3** der 1. Stock von je 4 Zimmern, Bad und allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Kriegstraße 97, Bureau im Hof.

*2.1. **Boeckstraße 2 u. 13, Roonstr. 18, Putzstr. 3 u. Augustastr. 16** sind schöne Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, darunter auch hübsche Mansardenwohnungen, theils sofort, theils später zu vermieten. Näheres Karlstraße 94, parterre.

*2.1. **Bürgerstraße 13** ist auf 1. April eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, 1 Kammer, 1 Mansarde, Kochgas, 2 Zimmer mit besonderem Eingang, zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

* **Durlacherstraße 7**, nächst der Kaiserstraße, ist im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Durlacherstraße 89** ist im Hinterhaus, 1. Stock, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* **Friedenstraße 24** ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

*3.1. **Georg-Friedrichstraße 14** ist eine Wohnung im 5. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Glasabschluss sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

3.1. **Gerwigstraße 16** ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Erker sammt Zugehör, und im 4. Stock des Hinterhauses eine 2 Zimmerwohnung sammt Zugehör, sowie eine schöne, helle Werkstätte, ca. 45 qm groß, alles auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer: Durlacher Allee 43, 3. Stock.

Evang.-kirchliche Gemeindepflege. Dankjagung.

Seit unserer letzten Veröffentlichung vom 18. September v. J. sind an Liebesgaben für unsere Krankenpflegestationen weiter eingegangen: **b. Stadtpfr. Brückner:** v. Fr. Schweizer 4 M., Ungen. 3 M., Fr. Priv. Red 20 M., N. N. drch. d. Post 20 M.; **b. Stadtpfr. Wühlhäuser:** v. Fr. Wirth Wwe. 10 M., Fr. E. Publ. Wwe. 5 M., E. v. B. 10 M., Frn. Oberbaurath B. 20 M., Ungen. 4 M.; **b. Hofprediger Fischer:** f. d. Station i. d. Waldhornstr. 3 v. Frn. Bomberg 30 M., Frn. Geb. Rath Sprenger 20 M., Frn. Oberkirchenrath Käring 5 M., Fr. L. 5 M., f. d. Station i. d. Niesstablstr. v. Frn. Oberkirchenrath Käring 5 M., Fr. Oberamtmann Naarschmidt 3 M., f. d. Station i. d. Südstadt v. Frn. Oberkirchenrath Käring 5 M.; **b. Senatspräsid. Dr. A. v. Stoesser:** v. Str. 4 M., Frn. Minist. Rath K. Weingärtner 5 M., Ungen. 2 M.; **b. Geh. Rath v. Marshall:** v. Frn. Ober-schloßhptm. v. Offenlandt-Berchholz 100 M., Frn. Emil L. Gerber 20 M.; **b. d. Verrechnung v. Ungen. 10 M.; b. d. Schwestern i. d. Südstadt:** v. Fr. Jundt Wwe. 20 M., Ungen. 30 M., Fr. Hiltenbrand 3 M., Fr. Morlok 2 M. u. Konjekt, Frn. Privat. Kleger 20 M., Frn. Schnellbach 10 Fl. Wein, Ungen. 1 Handtuchständer, Fr. Waas Viktualien, Ungen. 2 Pr. Vorhänge; **b. d. Schwestern i. d. Oststadt:** v. Frn. Schuhmacher 250 M., Ungen. 3 M., Ungen. 30 M., Fr. K. Gerhard Wwe. 10 M., L. 1 M.; **b. d. Schwestern i. d. Weststadt:** v. Frn. Dobmann 10 M., Frn. Wischer 15 M., Frn. Rechn.-Rath Gabn 20 M., Frn. Priv. Götz 10 M., Frn. Dobmann 5 M., R. N. 20 M., Frn. Priv. Mung 15 M.; **b. d. Schwestern i. d. Neustadt:** v. Fr. R. 1/2 Dbd Dessertmesser, Fr. B. Vorhangstoff. Ferner sind auf unsere Bitte v. 25. November v. J. an Liebesgaben f. d. i. d. Pflege unserer Krankenpflegestationen beifolgt. Armen eingegangen: **b. Stadtpfr. Rapp:** v. Fr. Direkt. Rappes Wwe. 5 M., E. C. 5 M., Fr. Pir. Siegrist Wwe. 3 M., Geschw. Hartmann 3 M., Fr. Geb. Oberkirchenrath Bujard 20 M., R. W. 20 M., Frn. Priv. S. Kölsch 10 M., i. Opfer d. Gartenstr. am 14. Dezbr. 1902 1 M., Fr. Priv. Schwarz 10 M., Fr. Hebel Wwe. 2 M.; **b. Stadtpfr. Brückner:** v. Priv. Kölsch 3 M., Dreherstr. Hed 2 M., Revis. Haug 10 M., Oberlegr. Assistent a. D. Kannebler 3 M., Fr. Hofrath Bunte 20 M., Fr. Luise Weizel 5 M., Fr. L. W. 10 M., Fr. A. B. 3 M., drch. Schwester Julie Bouet: Ungen. 5 M., Fr. Seiz 2 M., Maurerstr. Stober 3 M. u. 2 Fl. Nothwein, Fr. Zimmerstr. Hölzer 1 M., Ungen. 2 M., Fr. Kirchen-bauer 5 M., Fr. Wellin 1 M., Fr. Weber 2 M., Ungen. 3 M., Fr. Wolf 1 M., Frn. E. 2 M., Fr. Pfr. Jbrig 2 M.; **b. d. Schwestern i. d. Südstadt:** von Fr. Emma 6 M., Fr. Haag 10 M., Ungen. 1 M. 50 Pf., Fr. Pfr. Jbrig 2 M., Ungen. 2 M., Fr. Gromer 5 M., Gertrud Prinz 10 M., Fr. Schneider 1 M., Fr. Wörzel 1 M., Fr. Sch. 4 M., Fr. Blahn 3 M., Fr. Krug 3 M., Fr. Wader 2 M., Fr. Sauer 1 M., Fr. Bausbad 2 M., Frn. März 2 M., Fr. Ziegel 3 M., 1 Ueberzieher, Fr. Gulleisch 3 M., Fr. Heinz 3 M. u. Stoff, Frn. Dr. Trog 10 M., Fr. Solf 1 M., Fr. Hiltenbrand 3 M., 1 Jade, Frn. Schädel 4 M., Frn. Kammer 5 M., Frn. Widert 10 M., Fr. Höbheld 3 M., Familie Rinkler 10 M. u. Wein, Fr. Hillen-brand 3 M., Fr. Hüster Viktualien, Wurst u. 2 Fl. Wein, Ungen. 5 M., Frn. Bahl 3 M. u. 3 Fl. Wein, Frn. J. Riegler, Wirth 5 Fl. Wein, Fr. Metzger Wilser W. Viktualien, Fleisch 2 Fl. Wein, 5 M., Fr. Demke 1 M., Fr. Emig 1 M., Frn. Palmer 3 M. und Schreibmaterialien, Ungen. Kleidungsstücke Fr. Beder Ww. Viktualien u. 2 M., Fr. Gneißig 2 M., Frn. A. Lacroix 20 M., Fr. Diefenbacher 3 M., Ungen. 1 Korb Viktualien, Frn. Bädernstr. Jäger Lbuchen, Ungen. 5 M., Fr. Schmidt Gemüse und 2 M., Fr. Britsch 1 M., Fr. Ed. Mayer Ww. 10 M., Zucker u. Kaffee, Fr. Kurzenberger 3 M. u. 2 Fl. Wein, Fr. Gerhardt Ww. Viktualien, Frn. Kfm. Eisele 4 Schultaschen, verschied. Cartonswaren u. 3 M., Fr. G. Fleisch u. Confect, Fr. Schäfer 3 M., Fr. Weber 4 Fl. Wein, 2 Büchsen Galao u. Confect, Fr. Mangold 2 M., 1 Fl. Wein, Fr. Jod Viktualien, Fr. Kfm. Schäfer Viktualien, Frn. Bädernstr. Schört Mehl und Gries, Frn. Kfm. Baum Tbee, Chokolade u. 2 Fl. Wein, Frn. Kfm. Hotheinz Mehl, Kaffee, Seife, Cichorie, Fr. R. Kilian 1 M., 1 Fl. Wein, Fr. Chr. Geier 5 M., Fr. Hum. 1 M., Fr. Feldmann Viktualien, Ungen. 3 M., Fr. Beder 3 M. u. Stoffreste, Frn. Weinbändler R. Schülger 5 Fl. Wein, Frn. Bädernstr. Schäfer 1 Düte Mehl, 1 Hefentanz, Fr. Kfm. 10 M. und Viktualien, Fr. Dr. Jourban 5 M., Fr. Oberrechnungsr. Haug 3 M., Fr. Reumer 3 M., Fr. Kufel 10 M., Una. 3 M., Fr. R. 2 M., Fr. St. 2 M., Fr. Krönlain 3 M., Fr. Liberle 2 M., Stoffreste, Fr. R. u. B. 2 M., 1 Fl. Wein, Fr. Knauf 3 M., Ung. Stoff z. Nachjaden, Ung. 1 Nachjade u. 1 Kleiden, Ung. 6 B. Soden, Ung. Stoff z. Hemden, Fr. R. 3 M., Fr. Heiter 5 M., Fr. Beder 2 M., Fr. Fuhr 1 M., Fr. Oberst 5 M., Fr. R. 5 M., Fr. Bredt 6 M., Fr. Schuhmacher 3 M., Fr. Jakob 3 M., Fr. Ernst 2 M., Fr. Faustholz 5 M., Fr. Röberer 1 M., Fr. Waier 1 M., Fr. Wolf 2 P. Weinkleider, 1 Männerhemd, 24 St. Toil.-Seife, 6 Fläsch. Köln. Wasser, 6 Bilderbüch., f. Versch., Fr. Neutlinger 1 P. Pantoffeln, Frn. Kfm. Boländer 20 m Flanell, 15 m Rockstoff, Frn. Weinb. Weiß 6 Fl. Nothwein, Frn. Kfm. Reumer 18 Kappen u. Hüte, 5 P. Handschuhe, 1 Pelz, Ung. 2 M., Fr. Baniffeth 3 M., 2 Fl. Wein, Frn. Bäd. Reiß 1 Düte Confect, Fr. Haber 3 woll. Halstücher, 3 Frauenhemden, 5 Kinderhemden, 2 Schürzen, 1 Kleiden, 8 Kragen, Fr. St. 20 M., Frn. E. 10 M., Fr. E. 1 M., Fr. Glod 5 M., Fr. Körner 1 Kleiden, 1 Hemd u. f. Versch., Ungen. 20 M., Ungen. getrag. Kleider, Fr. Gastel 1 Nach-jade, 1 Fl. Wein, Aepfel, Fr. Jod 2 M., Fr. Gaier 1 Fl. Wein, Naturalien, Fr. Bäd. Fetting 6 Pfd. Mehl, Fr. Seiz, 3 M., Frn. Hirsch 10 m Flanell, Fr. St. 2 Fl. Malaga, Fr. Rechnungsr. Krieg 1 M., Fr. D. 5 M., 3 P. Strümpfe, W. W. 5 M., Fr. Freiheit 2 Fl. Wein, 2 M., Fr. Baumberger 1 Fl. Nothwein, 4 Schälchen, 2 P. Staucher, 3 P. Strümpfe, 6 Taschentücher, Frn. Wolff u. Sohn 33 St. Toil.-Seife, Frn. Kfm. Ebeler 1 Kleiden, 2 Schürzen, 6 Taschentücher u. f. Versch., Ung. 1 Fl. Wein, 50 P., Fr. Waier 5 Fl. Markgräf., Frn. Bäd. Kirchenbauer Badwert, Frn. Kfm. Schmidt Naturalien, Frn. Dr. Gr. 5 M., 10 Pfd. Reis, Spielzeug, Ung. 1 Fläsch. Malaga, E. S. 10 M., Fr. Keller 6 Pfd., 2 M., Ung. 3 M., Frn. Kaller 15 M., Frn. Schlabach 3 Männerhemden, 6 Fl. Markgräf., Fr. Ulrich Naturalien, Fr. G. 2 Fläsch. Himbeerjast, 5 Taschentücher, Fr. D. 1 Fl. Nothwein, Frn. Kfm. Röberer Chokolade, 20 St. Lebkuchen, Badwert, Fr. Bäd. Schmidt Badwert, Frn. Metz. Schubert 12 Pfd. Fleisch, Fr. Metz. Reinhold Fleisch, Würste, Schmalz, Fr. Arez 2 Lederschürzen, 6 Schwämme u. f. Versch., Fr. Kühn Naturalien, Ungen. 5 Fl. Wein u. 5 Weihnachtspäpchen, Frn. Kfm. Lautenschläger 1 schwarze Schürze, 1 Kopftuch, 3 Rädchen u. f. Versch., Fr. Daumüller 10 M., Frn. Uhrm. Jod 1 M.; **b. d. Schwestern i. d. Weststadt:** v. Fr. Römele 3 M., Freivr. v. Finkenslein 10 M., Fr. Mombert 6 Kinderhemden, 3 P. Kinderbeinkleider, 6 Mützen, 3 Kapuzen, 3 P. Handschuhe, 3 Schawls, Frn. Lindenlaub 5 Knabenhüte, 4 Mützen, Fr. Freudenberger 2 M., Ungen. Zucker, Kaffee, 3 P. Kinder-strümpfe, 2 Schürzen, Fr. v. Hausmann 20 M., Fr. v. Scheffel 4 M., Fr. Deimling 10 M., Fr. Gerhard 5 M., Fr. Stapfer 20 M., Fr. Regensburger 20 M., Fr. Wj. Hübsch 4 M., Fr. Dr. Eitel 3 M., Frn. Edert 3 M., Fr. v. Froben 2 P. Soden, 2 P. Weinkleider, 2 Hemden, Fr. G. Herrmann Hemden-stoff, Ungen. 1 Buch, 1 P. Stöcker, 1 Mantel, 1 Rock, 3 M., Fr. Würges 2 M., Fr. Mohr 10 M., Fr. Diehr 3 M., Fr. Vortisch-Blantenborn 3 M., Fr. Hptm. Crabatki Lebensmittel, Fr. v. Rotted 10 M., Fr. Sp. 3 M., 1 farb. Bettuch, Fr. Kfm. Kumbt 6 M., A. S. 2 Unterröcken, 2 P. Strümpfe, 1 P. Soden, 2 P. Pulswärmer, 2 woll. Kapuzchen, 3 Taschentücher, 2 m Stoff, 2 Bilderbücher, Fr. Eichrodt 2 M., 6 Kinderkittelle, 12 P. Pulswärmer, 6 P. Kinderstrümpfe, 1 Wandkalender, Fr. Eitel Ww. 10 M., Frn. Prof. Schönleber 1 Unterröck, 1 P. Weinkleider, 3 P. Kinderbeinkleider, 1 Mütze, 2 P. Handschuhe, 1 Kinder-röcken, 1 Schawl, 1 Anzug, 1 Kindermantel, Fr. St. 5 M., Ungen. Fleisch, Fr. Fedencher 4 M.; **b. d. Schwestern i. d. Neustadt:** v. Fr. Mayer 1 Schürzen u. Hemdenstoff, Fr. Eder Hemden-stoff, Fr. Levy 3 M., Fr. Neuther 2 M., 3 Fl. Wein, Ung. 1 M., Fr. Klein 2 M., Fr. Rank 1 M., Frn. Posthalter Kübler 3 M., Frn. Notar Klett 2 M., Ung. 50 P., Fr. Eichenbeer 1 M., Fr. Fejn 1 M., Fr. Kübler 4 M., Fr. Lechleitner 2 M., 2 Fl. Wein, Fr. Wolf 2 M., Fr. Rupp 3 M., Fr. Mütschle 2 M., Fr. Freihinger 5 M., Fr. Gerbard 3 M., Fr. Heß 3 M., Fr. Neufuß 3 M., Fr. Pfietzsch 2 M., Ung. Naturalien, Fr. Ganzer 1 M., Fr. Häfner 2 M., Fr. Schmitt 2 M., Ung. 10 M., 5 Fl. Wein, Fr. Fischer

Wohnungen zu vermieten.

* **Dirschstraße 30** ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör, Aussicht in Gärten, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer im Hinterhaus.
*2.1. **Körnerstraße 30** ist eine schöne Balkon-Wohnung von 3 Zimmern, mit Koch- und Leuchtgas versehen, nebst reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.
2.1. **Lammstraße 4**, 4. Stock rechts, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Küche, 1 Mansarde und Zubehör, neu hergerichtet, auf 1. April zu vermieten. Auskunft daselbst im 4. Stock links.
* **Leopoldstraße 6** ist der 2. Stock von 4 Zimmern sammt Zugehör sofort zu vermieten. Näheres parterre.
*2.1. **Luisenstraße 62** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.
* **Luisenstraße 75 b** ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.
* **Luisenstraße 89** ist eine Wohnung im Hinterhaus, parterre, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten.
* **Ritterstraße 32** ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, mit Kochgas versehen, sammt Zugehör auf 1. April, sowie im Hinterhaus eine solche auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.
*2.1. **Rudolfstraße 9** ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.
*2.1. **Rudolfstraße 12** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.
*2.1. **Schillerstraße 26** ist im 1. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung nebst Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.
* **Schloßplatz 9** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör für den Preis von 700 Mark per 1. April zu vermieten. Näheres ebenda-selbst, parterre.
* **Schützenstraße 9** ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 10 Uhr ab. Näheres im 2. Stock.
* **Schützenstraße 55** ist im Seitengebäude eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Antheil am Treppenspeicher, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.
* **Schützenstraße 67** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per 1. April zu vermieten. Näheres parterre.
* **Schwabenstraße 1** ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Kellerabtheilung, im Hinterhaus, 3. Stock, auf 1. April oder früher zu vermieten.
* **Viktoriastraße 9** ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sogleich oder 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.
* **Wilhelmstraße 35** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, jedes mit besonderem Eingang, Küche und Zubehör im 4. Stock sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.
*2.1. **Wielandstraße 18** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.
* **Zähringerstraße 15** ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche, Keller, Mansarde und Speisekammer auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.
*2.1. Eine schöne 3 Zimmer-Wohnung in ruhigem Hause ist auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 57, 1. Stock.
2.1. **Lammstraße 4**, 2. Stock, ist die **hohlegante Herrschaftswohnung** von 7 Zimmern, Bad, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, neu hergerichtet, auf 1. Oktober zu vermieten. Auskunft daselbst im 3. Stock.
* **Luisenstraße 18** ist eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Waschküche, Koch- u. Leuchtgas auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.
Wohnung zu vermieten.
2.1. **Kreuzstraße 33**, Hinterhaus, 2 Treppen hoch, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung auf 1. April d. J. an ruhige kinderlose Familie zu vermieten. Näheres parterre zu erfragen.

3 M., Fr. Koch 2 M., Fr. Pfommer 3 M., Fr. L. 1 M., Fr. Bötzner 3 M., 3 Fl. Wein, Konfekt, Fr. L. Schmid 3 M., Fr. Link 5 M., Fr. Revis. Laub 2 M., Frn. Kfm. Gert Naturalien, Frn. Kfm. Wildermuth Naturalien, Frn. Bäcker Biesel 1/8 Mehl, 11 Eier, F. Wolff u. Sohn 43 St. Waschseife, Fr. Sengle 2 M., Frn. Bäcker Pfommer 1/8 Mehl, 4 Pfd. Ortes, 3 Laib Prod, Konfekt, Fr. Bösch 2 M., Frn. Kfm. Betsch, Naturalien; **b. d. Schwestern i. d. Krankenpflegestation Waldhornstraße 3:** v. Ihrer Königl. Hohheit d. Fr. Großherzogin Lebensmittel, Frn. Wolff u. Sohn 33 St. Seife, Fr. v. Marschall 6 Fl. Johannisbeerwein, Frn. Rud. Langer versch. Lebensmittel, Fr. Gräfin v. Sponed 2 Pfd. Kaffee, 2 Pfd. Ruder u. Konfekt, Fr. Hofbäcker Schmidt 2 große Dreiecke; **b. Schwester Julie Pouet:** v. Ung. 3 M., Ung. 2 M., Fr. Stadtrath Höpfer versch. Leibwäsche, Familie Leuz 22 Tr. Wein, Frn. Weinbl. Hoed 2 Fl. Wein, Familie Weisner getrag. Kleidungsstücke u. 5 Fl. Wein.

Für diese reichen Zuwendungen sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 5. Januar 1903.

Der Ausschuss für evang.-kirchliche Gemeindepflege.
Brücker.

Herrschafts-Wohnung.

In schöngelegener Villa nebst schatzigem Garten ist eine elegante, ganz der Neuzeit entsprechende Wohnung wegen Verletzung auf 1. April zu vermieten. Die Wohnung besteht aus 6-7 Zimmern, heller, großer Küche, reichlichem Zubehör, 3 Balkonen, eingerichteten Bad mit Warmwasserleitung und ist mit Centralheizung und elektrischer Lichtanlage versehen. Näheres Kriegstr. 148 L.

Wohnung zu vermieten.

* Schützenstraße 73 ist im 3. Stock eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. Februar zu vermieten. Näheres parterre.

Bessere Wohnung

von 3, 4 oder 5 Zimmern mit reichlichem Zubehör, mit oder ohne 2 Bureau-Räumen, Waldhornstraße 21, 1 Treppe hoch, per 1. April zu vermieten.

Schützenstraße 7

ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 nach der Straße gebenden schönen Zimmern, Küche, Keller, schöner Mansarde per 1. April zu vermieten. Näheres im Atelier im Hofe rechts. 2.1.

Herrschaftswohnung.

* 2.1. Vorholzstraße 22 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern mit Erker und Veranda, Bad, Küche mit Speisekammer nebst reichlichem Zubehör auf 1. März zu vermieten. Näh. daselbst oder Karlstraße 94, parterre.

Wohnung zu vermieten.

* Kriegstraße 4 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 gr. Zimmern nebst Küche und Zubehör, mit Koch- und Leuchtgas versehen, auf 1. April billigt zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Schöne Mansardenwohnung.

2 Treppen hoch, Glasabschluss, 4 Zimmer, Vorplatz, Küche, Kammer, Speicher u. Keller, an ruhige kleine Familie sofort oder später zu vermieten: Akademiestraße 5. Näheres daselbst, parterre, oder bei Agent **W. Greunbauer**, Leopoldstraße 3 im 2. Stock. 4.1.

Großer, modern hergerichteter Laden

mit anschließendem Magazin, ca. 120 qm, im Centrum der Stadt, in unmittelbarer Nähe der Kaiserstr., ist per 1. Januar 1904 oder früher event. mit Wohnung zu vermieten. Auskunft Waldstraße 28 im 2. Stock. 2.1.

Kolonial-, Spezerei- und Flaschenbiergeschäft mit Einrichtung und 3 Zimmerwohnung (Altstadt) auf 1. April zu vermieten. Offert. unter Nr. 242 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2 Kontor-Räume

im Hofe Waldhornstraße 21 sind per 1. März oder früher zusammen oder geteilt zu vermieten. Dieselben werden zur Zeit von der Ziegelverkaufsstelle benützt.

Räume zu vermieten.

* 2.1. Der zweite Stock, **Kaiserstraße 100**, sehr geeignet für Bank- und Bureauzwecke, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch.

Wohnungs-Gesuch.

* In Mitte der Stadt wird eine Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern, per sofort zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 235 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

Zwei geräumige, unmöblierte Zimmer nebst Zubehör von einzelem Herrn, der meist abwesend ist, auf 1. April gesucht. Genaue Offerten mit Preisangabe unter Nr. 234 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Laden

Östlich des Marktplatzes (mögl. östl. Kaiserstr.) alsbald zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 245 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Per sofort zu mieten gesucht

auf der Verkehrsseite der Kaiser- oder Karl-Friedrichstraße ein Hausflur, welcher sich ohne große Unkosten zu einem offenen Verkehrslokal einrichten läßt. Nur Offerten mit Angabe des Mietpreises werden berücksichtigt und sind unter Nr. 212 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

3.1. Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen bessern Herrn zu vermieten: **Entlingerstraße 7** im 1. Stock.

2.1. Douglasstraße 26, 1. Stock, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst bei **Aug. Greulich**, Schreinermeister.

* 2.1. Zwei freundliche, schön möblierte Zimmer sind sofort zu vermieten. Auf Wunsch kann Pension dazu gegeben werden. Zu erfragen Lessingstraße 58, 2. Stock.

Herrenstraße 50 ist ein **möbliertes Zimmer** sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Leopoldstraße 32, nahe der Kriegstraße, ist sogleich oder später ein großes, schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres zwei Treppen hoch (3. Stock). * 2.1.

Ein möbliertes Zimmer, hell und freundlich, billig zu vermieten: **Rudolfstraße 11**, Hinterhaus, 2. Stock. *

2 unmöblierte Zimmer, wovon das eine **Augustastrasse 3** und das andere **Sofienstraße 52** — ebener Erde — sofort oder für später zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 12, ebener Erde. 3.1.

Herrenstraße 14 ist im 4. Stock ein großes, elegantes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

2 Schlafstellen mit Kost sind an zwei ordentliche Arbeiter sogleich oder später zu vermieten: **Kronenstrasse 34**, 1. Stock. Ebenfalls erhalten auch einige Herren guten **Mittags- und Abendtisch**.

Gesucht 1 oder 2 hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) bei allein stehender Wittve. Umgebung des Marktplatzes bevorzugt. Offerten beliebe man unter Nr. 211 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

12000-13000 Mk.

werden als II. Hypothek auf 1. April gesucht. Näheres Scheffelstraße 56, 2. Stock.

Dienst-Anträge.

Ein ordentliches, tüchtiges, **selbstständiges Mädchen**, das gut bürgerlich kochen und dem sonstigen Haushalt vorstehen kann, findet sehr gute, dauernde Stelle: **Kaiserstraße 127**, 2 Treppen.

Ein Mädchen, das einfach bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle. Zu erfragen **Kaiserstraße 80** im 2. Stock.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit, welchem Gelegenheit geboten ist, das Kochen gründlich zu erlernen, wird sofort gesucht. Ebenfalls ein selbstständiges Hotel-Zimmermädchen zum sofortigen Eintritt. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Wegen Erkrankung suche ich zum baldigen Eintritt ein junges, evangelisches Mädchen in eine kleine Privat-Familie, welches sich allen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen **Kaiser-allee 33**, 3. Stock.

2.1. Ein jüngeres, fleißiges Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, auf 1. Februar gesucht: **Durlacher Allee 43**, 3. Stock links.

Dienst-Gesuch.

* Zum sofortigen Eintritt sucht ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die übrigen Hausarbeiten verrichtet, Stellung. Zu erfragen **Bahnhofstraße 52**, 2. Stock.

Schreiner-Gesuch.

Ein tüchtiger Schreiner kann sofort eintreten bei **G. S. Ebbecke jr.**, Bau- und Möbelschreinerei, Hirschstraße 44.

* **Gesucht ein guter Lack-Schreiber**, der Plakate entwerfen kann. Offerten mit Ansprüchen unter Nr. 237 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Modist-Verkäuferin-Gesuch.

Zu der Branche tüchtige, erfahrene Verkäuferin, welche in größeren Geschäften selbstständig gewesen ist, bei hohem Gehalt und dauernd gesucht. **L. P. Drescher**, Kaiserstraße 86.

Verkäuferin,

welche in der Colonialwarenbranche thätig war, findet per sofort oder auf 15. Januar angenehme Stelle. Offerten unter Nr. 239 an das Kontor des Tagblattes erbeten. * 2.1.

Verkäuferin,

welche mit der Colonialwarenbranche vertraut ist und Kautions stellen kann, wird zur Uebernahme einer Filiale gesucht. Offerten unter Nr. 238 an das Kontor des Tagblattes erbeten. * 2.1.

Modistin gesucht,

tüchtige, im Garniren ganz selbstständige, für bessere Genre dauernd gesucht.

L. P. Drescher, Kaiserstraße 86.

Stellen finden:

Privatmädchen, Lohn von 40-60 Mk., Köchinnen, Lohn von 30-60 Mk., ein tüchtiger Chef, sowie Kellnerinnen suchen Stellen. Näheres **Bähringerstraße 30** im Laden.

* **Mädchen für Küche** sofort gesucht. Zu erfragen **Karlstraße 21** in der Wirthschaft.

* **Fleißiges Mädchen** zu kleiner Familie sofort gesucht: **Kaiserstraße 124**, 4. Stock.

Gesucht
per sofort ein fleißiges Mädchen für Hausarbeit.
Zu erfragen Zähringerstraße 25, 3. Stod. *21.

Mädchen

für Zimmer- und Hausarbeiten gesucht.
Hotel Germania.

Ein braves Mädchen,

das bürgerlich kochen kann, sowie die Hausarbeit pünktlich verrichtet, findet bei zwei Damen auf sofort oder 15. Januar angenehme Stelle. Näheres Kronenstraße 10, 1 Treppe hoch.

Mädchen-Gesuch.

Ein tüchtiges Mädchen wird gegen hohen Lohn von einer kinderlosen Familie auf sogleich gesucht. Zu erfragen Durlacher Allee 32 im Friseurladen.

J. D. Suche sofort:

- 3 Kellnerinnen in gute Lokale,
- 2 tüchtige Restaurantkellner,
- 4 Büffeldamen,
- 1 zweiter Hotelhausbursche,
- 1 Waschmädchen (gute Bezahlung),
- 1 Aide.

Büreau Dietrich, Kreuzstr. 20.

Tapezierlehrling.

21. Ein braver Junge, welcher Lust hat, das Möbeltapezier- u. Dekorationsgeschäft gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sofort in die Lehre treten bei **Ludwig Seiter, Waldstraße 7.**

Wäscherinnen,

tüchtige, gesucht in der Dampf-Waschanstalt von **M. Pfäzner** hier.

Putzfrau.

* Eine gut empfohlene Frau empfiehlt sich im Putzen und Waschen; dieselbe versteht auch gut Parquetböden zu wischen. Zu erfragen bei Frau **Martin, Schwanenstraße 31, 5. Stod.**

Putzfrau,

zuverlässige, per sofort gesucht: Kriegstraße 30 im Laden.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine ehrliche Wittfrau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; dieselbe würde auch zwei Monatsstellen annehmen. Näheres Brunnenstr. 6, 1. Stod im Hinterhaus.

Für Bauherren und Maurermeister.

*21. Tüchtiger Bautechniker empfiehlt sich in Anfertigung von Zeichnungen, Baugesuchen, Abrechnungen, Rechnungsrevisionen etc. bei mäßiger Berechnung. Gest. Offerten unter Nr. 233 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren

wurde am 28. Dezember ein Opernglas, dunkel Perlmutt, ohne Futteral, im Hoftheater oder vor dem Hause Kaiserstraße 150 III. Gegen Belohnung daselbst abzugeben.

Mops zugekauft.

Abzuholen: Bismarckstraße 4.

Ein Portemonnaie

mit Inhalt gefunden.

Jos. Bürkle, Sofienstraße 12 III.

Haus-Verkauf.

* Wegen Erbteilung habe im Centrum der Stadt ein gut rentirendes Haus für 35 000 Mark zu verkaufen. Käufer sieht nach Abzug aller Unkosten mit Wohnung frei. Anzahlung nach Uebereinkunft.

M. Madlener, Steinstraße 6.

Bauplatz

bei **Klein-Rüppurr**, an der Göttingerstraße gelegen, ist zu verkaufen. Adressen unter Nr. 236 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Milchgeschäft

mit täglich 80-90 Liter Milch Absatz ist billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 232 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Günstige Kaufgelegenheit.

* Wegen Bezug des Besitzers von hier habe in prima Lage ein gut rentirendes, neues Haus 1500 Mark unter der Schätzung zu verkaufen. Anzahlung gering.

M. Madlener, Steinstraße 6 II.

Bauplätze

in der Oststadt, an fertiger Straße, hat im Auftrage unter günstigen Bedingungen zu verkaufen:

Ludwig Homburger, Steinstraße 23.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein gut erhaltener, doppelsitziger Sportwagen und ein Kinderbettstättchen mit Matratze sind billig zu verkaufen: **Rudolfstraße 24, 5. Stod.**

*21. Eine vollständige **Spezereiladen-Einrichtung:** Schäfte, Tischen etc., sehr billig zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 15 im 3. Stod.

Schreibtisch,

kurze Zeit gebraucht, sehr gut gearbeitet, billig zu verkaufen bei **D. Schill, Erbprinzenstraße 24, 2. Hof, 2. Stod.**

Billig zu verkaufen:

mehrere complete englische Schlafzimmer von 315 M an, sowie französische in großer Auswahl bei

31. Lud. Seiter, Waldstraße 7.

Zu verkaufen

eine complete **Badereinrichtung,**

sowie ein gut erhaltener **Küchenherd**

und ein **Küchenschaf.**

Näheres Kaiserstraße 167 III.

Herd zu verkaufen.

* Vorzüglicher Herd, neu, ist unter Garantie für **M. 26.-** zu verkaufen: **Schützenstraße 73, part.**

Kindertwagen,

fast neu, hochlegant, gepolstert, beige, mit Nickelfedern ist sofort zu verkaufen. Näheres Augustenstraße 18 II.

Fahrrad zu verkaufen.

* Ein noch gut erhaltenes Fahrrad billig zu verkaufen: **Klawrechtstraße 16, 2. Stod.**

Haus-Kauf!!

Suche ein Rente-Haus in dieser Stadt mit größerer Anzahlung zu kaufen, welches sich zu 6 bis 8 % rentirt. Dasselbe kann auch in äußeren Straßen der Stadt stehen, am liebsten Besstadt. Bitte um genaue Angabe der Lage, Kaufpreis, Miethzinseinnahme etc. Offerten unter Nr. 229 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gelände-Kauf.

* Bis 10 000 qm Gelände nächst dem neuen Bahnhofe zu kaufen gesucht durch **K. Kornfaud, Kaiserstraße 111.**

Eine Spezereieinrichtung

wird ganz oder getheilt zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 240 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *21.

Sportswagen,

gut erhalten, zu kaufen gesucht: **Luisenstraße 53, 2. Stod.** Ebenfalls ist ein **Kindersportwagen** zu verkaufen.

Gebrauchtes, kleineres Brodgestell

für Bäckerei zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 243 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pferd zu kaufen gesucht:

1-2 durchaus zuverlässige Wagenpferde, 5-8 Jahre alt, mit breiter Brust und guten Gliedern, fromm u. scheufrei, 1- u. 2 brännig eingefahren, mit ausgiebigem Trabe. Gest. Offerten unter Nr. 244 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Sofort komme ich nach Empfang einer Postkarte.

* Habe mehr als jeder Händler für getragene Herrenkleider, Uniformen, Livree, Fräcke, Gebrochanzüge, Stiefel, gebr. Militäreffekten, Waffen und Gewehre, alte Betttüche, Wäsche, alle Sorten Bücher, Akten, Makulatur, Chaisengeschirre, Reitfädel, Zaumzeug, sonstiges Lederzeug, altes Kupfer, Messing, Zinn, Blei, Eisen, gebrauchte Bodenteppiche, sowie sonstigen Speicherfram. **W. Sandauer, Zitel 12** im Hinterhaus, 2 Treppen hoch.

Fischwasser

zu verpackten.
Gutbesitzer **Michael, Maximiliansau.**

Wer

erteilt Unterricht für **Trompete** oder **Piston?** Offerten mit Preisangabe pro Stunde unter Nr. 241 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Privat-Tanz-Institut

16 Kapellenstraße 16.
Montag den 12. Januar Anfang eines neuen fein bürgerlichen Curfes.
Einige Damen und Herren können sich hierzu noch melden.
Privat-Unterricht an Einzelne wi: d den ganzen Tag über erteilt.
Prospekt gratis.
Hochachtungsvoll
Geshw. **A. Zeller u. A. Trautmann,**
*31. Tanz- und Anstandslehrer.

Täglich frische Muzzen

empfehlen die Leigwarenfabrik von **S. Oppenheimer, Grödingen,** sowie die Herren Hofbäcker **Kasper** und **Aug. Grab** in **Karlruhe.** *21.

Dr. Nittinger's gef. geschützte

Camphor-Seife
von **Osterberg-Graeter, Stuttgart,** berühmte Spezialität, wirkt belebend und erfrischend auf Haut und Nerven. Niederlage bei **Herm. Ries, Friedrichsplatz 4.**
Schwämme, Bürsten und Kammtwaaren.

Große Anthracitnüsse

(50/80 mm)
für große Dauerbrandöfen (auch irische Öfen) geben ausnahmsweise billig ab

Gehres & Schmidt, Zähringerstr. 110. Telefon 200.

Männerturnverein

Uebungsabende

	Montag	Mittwoch	Donnerstag	Samstag
	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr
in der Centralturnhalle.				
Allgemeines Turnen	8-10	—	8-10	—
Alte Herrenriege	—	8-10	—	—
Die Damen-Abtheilung übt in der Centralturnhalle	—	8-9	—	8-9
Turnhalle der höheren Mädchenschule, Sofienstrasse 14	—	—	6-7	—
Turnhalle der Friedrichschule, Kaiserallee 6	6-7	—	—	—

Telegraphische Kursberichte.

6. Januar 1903.

Konzert-Notiz. Der erblindete Pianist P. H. Daus aus Mainz gibt am Mittwoch den 21. Januar 1903, Abends 7 1/2 Uhr, im Konzertsaal Festhalle ein eigenes Konzert unter gütiger Mitwirkung hervorragender hiesiger Kräfte. Der blinde Künstler konzertierte schon in allen größeren Städten Deutschlands und wurden ihm überall die besten Kritiken zu Theil; auch in hiesiger Stadt wird er den geehrten Herrschaften durch seine vorzüglichen Leistungen noch im Gedächtnis sein. Der Konzertgeber wurde ausgebildet auf dem Dr. Hoch'schen Konservatorium zu Frankfurt a. M. und ist Inhaber eines Kunstschmeines. Wir wünschen dem bedauernswürdigen aber tüchtigen Künstler einen recht zahlreichen Besuch. (Näheres im Inserat.)

Abendunterhaltungen, Konzerte, Versammlungen, Vorträge etc.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)

Mittwoch den 7. Januar:

- Alpenverein.** Monatsversammlung mit Vortrag im Concorbazimmer bei Moninger, abends 8³⁰ Uhr.
- Colosseum, Waldstr. 16.** Vorstellung, abends 8 Uhr.
- Evangel. Stadtmission.** Gottesdienstlicher Vortrag im großen Saale des evangel. Vereinshauses Adlerstraße 23, abends 8 1/4 Uhr.
- Gartenbauverein.** Monatsversammlung im Saal III der Brauerei Schrempf, abends 8 Uhr.
- Gustav-Adolf-Frauen u. Jungfrauenverein.** Versammlung Stefanienstr. 22, Konfirmandensaal, nachmittags 3 1/2 Uhr.
- I. Karlsruher Kynologen-Klub.** Generalversammlung im Lokal, Restauration Landesknecht, abends 8 Uhr.
- Kaufmännischer Verein Karlsruhe.** Vortrag im großen Eintrachtssaal, abends 8 1/2 Uhr.
- II. Künstler-Konzert von Dr. Ludwig Wüller.** im großen Museumsaal, Anfang 7 1/2 Uhr, Ende nach 9 Uhr.
- Männerturnverein.** Alte Herrenriege, Centralturnhalle, abends 8 1/9 bis 8 1/4 10 Uhr. Damen-Abteilung, Centralturnhalle, abends 8 1/8 bis 8 1/9 Uhr.

Wetter am Montag den 5. Jan. 1903.

Hamburg und Chemnitz Nachts Regen; Münster zeitweise Regenschauer; Breslau anhaltend Regen; Schweinfurt, Neufahrwasser und Metz trüb ohne Regen; München ziemlich heiter. Wetternachrichten aus dem Süden vom 6. Januar 1903, vormittags 7 Uhr. Triest dunstig 6°, Florenz bedeckt 10°, Nizza bedeckt 8°, Rom bedeckt 8°.

Wetterbericht des Centralbureaus für Meteorologie u. Hyd. vom 6. Januar 1903.

Im Nordwesten der britischen Inseln ist eine Depression erschienen, welche bis Norddeutschland herein trübes und regnerisches Wetter verursacht. Ueber der nördlichen Hälfte des Festlandes und über Südeuropa lagert hoher Druck; in seinem Bereiche hat es meist aufgekält. Die Temperaturen liegen dabei erheblich über dem Gefrierpunkt, nur im hohen Norden herrscht strenger Frost (Saparanda - 21°). Da das Drückbarometer ziemlich rasch fällt, so scheint die Depression ihren Wirkungsfreis weiter auszu dehnen; es ist deshalb neuerdings trübes Wetter mit Regenfällen zu erwarten.

C. B. f. M. u. H. Schneebeobachtungen.

Die Schneehöhen haben in der verflossenen Woche zuerst noch etwas zugenommen, dann sind sie in Folge des milden, regnerischen Wetters wieder zurückgegangen; der nördliche Schwarzwald ist fast ganz schneefrei geworden. Am Morgen des 3. Januar (Sonntag) sind noch gelegen: in Furtwangen 8, in Stetten a. L. M. 4, in Heiligenberg 8, in Hohenhaus 5, in Litzsee 30, in Bonndorf 6, in Höchenschwand 17, in Bernau 16, in Geröbach 19, in Lobinauberg 55, in Heubronn 18, in St. Margen 25, in Kniesbis 25, in Kaltenbronn 4 cm. Die Beobachtungen vom Feldberger Hof sind nicht eingetroffen.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Januar.	Barometer mm	Therm. in C.	Abf. Feucht. in C.	Wind in Grad.	Wind in Grad.	Witterung
5. Abd. 9 U.	750,8	11,6	7,2	71	SW.	heiter
6. Mor. 7 U.	749,5	6,4	7,0	98	ED.	"
6. Mitt. 2 U.	746,2	11,1	7,5	76	"	"

Höchste Temperatur am 5.: 13,6; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 6,3. Niederschlagsmenge des 5.: 0,4 mm.

Wasserstand des Rheins in Magau.

6. Jan. früh: 507 cm, gestiegen 40 cm.

New-York.

Aetichs-Topeka	84 7/8
Canada Pacific	132 3/8
Chicago Milw.	179 3/8
Denver	89 1/4
Louisv. Nashv.	127 7/8
New-York Erie	38 3/4
Central	152.-
North. Pacific	65 3/4
Silber	48.-

Wien (Vorbörse).

Kreditaetien	—
Staatsbahn	—
Lombarden	—
Marknoten	—
Ungar. Goldrente	—
Oesterr. Papierrente	—
Kronenrente	—
Länderbank	—
Ungar. Kronenrente	—
Goldagio	—

Frankfurt (Anfang).

Kreditaetien	218.50
Staatsbahn	149.-
Lombarden	16.70
Portugiesen	31.30
Ungarn	101.70
Disconto-Commandit.	192.80
Gotthardbahn	179.-
3% Mexicaner	25.-
Ottoman	117.80
Türken	123.80
Italiener	103.40

Tendenz: ruhig.

Berlin (Anfang).

Kreditaetien	218.60
Disconto-Commandit.	192.90
Deutsche Bank	—
Berl. Handelsges.	158.70
Bochumer	179.60
Laurahütte	212.20
Harpener	169.30
Dortmunder D.	72.-

Tendenz: träge.

Paris (Anfang).

3% Rente	99.92
4% Spanier	87.30 EX
D. Türken	29.50
4% Italiener	102.40 EX
Ottoman	596.-
Rio Tinto	1083.-

London (Anfang).

Debeers Deferred	22 1/4
Chartered	3 1/2
Goldfield	8 1/4
Randmines	11 1/2
Eastrand	8 1/2
Aetichs. Topeka	104 1/4
Louisv. Nashv.	131 3/4
Aetichs. Com. Shar	87 1/2

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	168.68
London	204.27
Paris	81.316
Wien	85.375
Italien	81.30
Privatdiscont.	2 3/8
Napoleons	16.24
3 1/2% Reichs-Anleihe	102.45
3% " "	91.95
3 1/2% Preuss. Consols	102.40
Ital. Rente	103.40
Oesterr. Goldrente	103.35
Silberrente	101.45
1860er Lose	155.75
4% Portugiesen	50.40
Russ. Staatsrente	97.50
Serben	78.05
Spanier	87.90
Ungar. Goldrente	101.65
Kronenrente	99.30
Berliner Handelsges.	158.60
Darmstädter Bank	136.10
Deutsche	213.90
Dresdener	146.60
Badische Bank	114.50
Rhein. Kreditbank	138.75
Hypoth.-Bank	179.50
Länderbank	101.-
Wiener B.-V.	116.40
Ottoman	117.80
Jura-Simplon	101.-
Mittelmeer	87.40
Harpener	168.90
5% Argentinier	—
5% South. Pref.	—
5% Bulg. Tab.-Anl.	93.20

Frankfurt (Mittags-Börse) (Schluss).

3 1/2% Baden 1902	101.40
4% " "	105.75
3 1/2% " i. Gulden	99.90
3 1/2% " i. Mark	101.-
3 1/2% " 1892/94	101.40
3 1/2% " 1900	101.10
3% " 1896	92.-
4% Griechen	44.70
Türkenlose	123.80
D. Türken	29.45
5% Argentinier	90.-
5% Chines.	100.10
5% Mexicaner	101.05
5% " I.-III.	37.35
3% " "	25.-
Pfälz. Hypoth.-Bank	179.50
Elbthalb.	—
Meridionalb.	134.-
Bad. Zuckerfabrik	71.30
Nordd. Lloyd	96.90
Packetfahrt	99.75
Gritzner	178.-
Karlsru. Maschinenfabr.	205.-
4% Russen	100.-
Allg. Elektr.-Gesellsch.	181.-
Schuckert	80.-

Veloce

Oberrhein. Bank	91.90
Berliner	91.75
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. 1902 unkündbar	100.45
4% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1907	102.90
3 1/2% Rhein. Hyp.-Pfdbr.	96.10
3 1/2% " 1904 unkündbar	96.75
Kreditaetien	218.60
Disconto-Commandit.	192.60
Staatsbahn	149.-
Lombarden	16.70

Tendenz: fest.

Disconto-Commandit.

Dresdener Bank	146.20
Nationalbank	118.60
Staatsbahn	149.-
Bochumer	179.50
Gelsenkirchener	172.20
Laurahütte	211.90
Harpener	169.10
Hibernia	170.40
Dortmunder D.	71.60
C.	103.50
Allg. Elektr.-Gesellsch.	181.-
Schuckert	80.30
Dynamit	167.-
Köln-Rottweil	198.90
Metallpatronen-Fabr.	189.-
Canada	132.60
Gritzner	176.75
Privatdiscont.	2 5/8
4% Russen	—

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditaetien	218.50
Disconto-Commandit.	192.80
Staatsbahn	149.-
Lombarden	16.70

Tendenz: fest.

Berlin.

4% Baden	105.70
3 1/2% Reichs-Anleihe	102.70
3% " "	91.90
3 1/2% Preuss. Consols	102.30
Kreditaetien	218.60

Banque de Paris

Italiener	1078.- EX
Italiener	102.40 EX
Debeers	566.-
Robinson	287.-

Tendenz: träge.

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditaetien	218.70
Disconto-Commandit.	193.-
Staatsbahn	149.-
Lombarden	16.60
Prince Henry	—
Gelsenkirchener	—
Harpener	169.50
Laurahütte	—
Türkenlose	—
Mexicaner	—
Jura-Simplon	101.-

Italiener

Italiener	103.40
3% Portugiesen	31.30

Tendenz: fest.

Berlin (Schluss).

Rente	99.95
Portugiesen	31.37 EX
Spanier	87.22 EX
Türkenlose	29.35
Ottoman	594.-
Rio Tinto	1083.-

Paris (Schluss).

Disconto-Commandit.	193.-
Deutsche Bank	213.70
Dortmunder	72.-
Bochumer	180.70
Hibernia	170.70

Die neue deutsche Rechtschreibung.

Nachdem die Anträge der Orthographischen Konferenz in Berlin vom Juni 1901 alsbald die Billigung der Bundesregierungen gefunden hatten, war noch der Zeitpunkt der Einführung der neuen Einheitschreibung für Schule und Amtsverkehr zu bestimmen. Das erlösende Wort ist nun gefallen: für den amtlichen Gebrauch aller Behörden der Reichs- und der Bundesstaaten ist der 1. Januar d. J. festgesetzt und für die Schulen Ostern dieses Jahres, wie für unsere engere Heimat durch Verordnung Großh. Oberschulrats vom 2. Dezember d. J. geboten ist unter Hinweis auf das neue badische Regelheft. So ist das erstrebte Ziel erreicht: die Kluft zwischen Schul- und Dienstorthographie ist geschlossen, das lästige Umlernen für alle, die aus der Schule in den amtlichen Schreibverkehr treten, ist künftig erspart, und außerdem ist es ja hoch erfreulich, daß nicht nur die Großmacht der deutschen Presse, sondern auch die Regierungen von Westerrich und der Schweiz der neuen Vereinbarung zu folgen willens sind, so daß also künftig deutsches Wort im gleichen Gewand erscheinen soll, allüberall „so weit die deutsche Zunge klingt“

Und ist auch die neue Schreibung keineswegs ein Idealbild, so ist sie doch die beste, die jetzt als eine einheitliche zu haben war; denn weitgehenderen Änderungen hätten die meisten Bundesstaaten ihre Zustimmung verweigert. Weil aber weise Mäßigung in den Vorschlägen der orthographischen Konferenz gewaltet hat, so wird sich der neue Brauch ohne große Schwierigkeit einleben, indem ja nur wenig anders wird. In den Kanzleien der Behörden, die bekanntlich vor zwei Jahrzehnten die in den Schulen bis jetzt gebräuchliche sogenannte Buttkammerische Orthographie abgelehnt haben, ist vor allem zu beachten, daß in allen Wörtern deutschen Ursprungs statt eines früheren th jetzt nur t erscheint. Für diejenigen aber, die an die bisherige Schulorthographie gewöhnt sind, kommen, abgesehen von ganz verschwindenden Kleinigkeiten, eigentlich nur folgende Punkte in Betracht:

1. Indem wie gesagt, th in allen ursprünglich deutschen Wörtern schwinden soll, schreibt man also nicht nur wie schon die Schulorthographie verlangte, **Flut, Mut, Rat, Wert; Atem, Blüte, nötig, rötlich; Tau, Teil** u. s. w., sondern man schreibt auch die acht Wörter, in denen die Schulorthographie th noch belassen hatte, nebst ihren Ableitungen und den mit ihnen gebildeten Zusammensetzungen mit **bloke m t**, also **Tal (Taler), Ton (töner), Tor (töricht), Tor (Stadtter), Tran (tranig), Träne (tränen), tun (tat, tätig Untertan), Tür (Türpfosten)**.

2. Das **ph** zur Bezeichnung des Lautes f ist aus dem einzeln ursprünglich deutschen Worte, in dem es noch vorkam, gestrichen worden: man schreibt jetzt **Gfeu**. Dabei sei bemerkt, daß in deutschen Namen, wie **Nobis, Rudolf, Arnulf, Westfalen**, schon die Schulorthographie ein f verlangt hat.

3. In lateinischer Schrift soll man, wo ein deutsches h wiederzugeben ist, nicht mehr das bisher vielfach übliche **ss**, sondern **ss** oder noch besser das Schriftzeichen **h** anwenden.

4. Statt **gieb, giebst, giebt** ist nur noch **gib, gibst, gibt** gestattet, wie es übrigens der süddeutschen Aussprache entspricht.

5. In den Fällen, wo es zweifelhaft erscheint, ob man nach den bisherigen Regeln ein Wort groß oder klein schreiben soll, ist im allgemeinen der kleine Anfangsbuchstabe vorzuziehen.

6. In stehende Verbindungen mit Zeitwörtern wird das Hauptwort wie bisher klein aber abgetrennt geschrieben, also **in acht nehmen, im stande sein, zu teil werden**, während das bisherige bairische Regelheft **inacht nehmen, imstande sein, zuteil werden** vorschrieb, abweichend von der Mehrzahl der außerbairischen Regelhefte.

7. In betreff der eingebürgerten Fremdwörter herrscht der Grundsatz, daß die Schreibung nach deutscher Weise im allgemeinen der jeweiligen Fremdsprache bevorzugt wird, insbesondere **k** und **z** vor **c**, sowie **sch** vor **ch**. So ist z. B. in Zukunft die Schreibung **Korps, Zentrum, Schokolade** die Regel, und die Schreibung **Corps, Centrum, Chokolade** tritt zurück.

Wir zweifeln nicht daran, daß diese wenigen Änderungen im Hinblick auf die dadurch erzielte Schriftlichkeit gerne angenommen werden und daß somit ein befriedigender Zustand eintritt, wie es der Würde der deutschen Sprachgemeinschaft entspricht. Wenn aber die Orthographische Konferenz, um überhaupt ein Ziel zu erreichen, auf weitergehende Abänderungen verzichtet hat, so war sie sich der Verantwortung wohl bewußt; sind doch auch bei manchen Reformvorschlägen immer noch vielfach unklare Vorstellungen vorhanden über Aufgabe und Leistungsfähigkeit einer allgemein brauchbaren Orthographie, indem das Grundverhältnis von Sprache und Schrift unrichtig aufgefaßt wird. Hierüber hat sich der Vertreter der bairischen Regierung auf der Orthographischen Konferenz, Oberlehrer Dr. Waaq, in einem Vortrag geäußert, der auch im Druck erschienen ist: „Ueber Sprache und Schrift im Hinblick auf die jüngste Orthographische Konferenz und die neue deutsche Einheitschreibung. Jahr i. B., bei Moritz Schauenburg. 1902“.

(Aus der Karlsruhe'ger Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, den 6. Januar.

S. K. H. der Großherzog empfing heute Vormittag den Präsidenten Dr. Nicolai zu längerem Vortrag.

An der Frühstückstafel der höchsten Herrschaften nahm S. Gr. Hoheit die Fürstin Sophie zur Lippe teil, welche gestern von Straßburg wieder heimgekehrt ist.

Nachmittags gegen 3 Uhr empfing S. K. H. der Großherzog den Oberschloßhauptmann von Offensandt: Vercholz und beauftragte denselben, die Großh. Herrschaften bei der morgen den 7. nachmittags stattfindenden Beisetzungsfeier für den verstorbenen Kommerzienrat Dissen in Mannheim als Kommissar zu vertreten.

Im Laufe des Nachmittags und Abends hörte S. K. Hoheit der Großherzog die Vorträge des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und des Legationsrats Dr. Seyb.

Polizeibericht.

Karlsruhe, den 5. Januar 1903.

Am 16. v. Mts. logierte sich eine stellenlose, Näherin aus Speyer bei einer Frau in der Oststadt unter Vorpiegelungen ein und als sie 11 A schulbig war, ist sie ohne zu bezahlen verschwunden. — Im Stadteil Mühlburg kam am 21. v. Mts. ein schott. Schäferhund, welcher auf den Namen „Inko“ hört, im Werte von 70 A abhanden. — Zwei Hausburschen u. ein Schlosser sind wegen Sachbeschädigung angezeigt worden, weil sie am 1. d. früh in der Kreuz-, Marktgrafen- und Steinstr. Fenster, Thür- und Kellertürschloßer einschlugen u. Firmenschilder demolierten. — Am 1. d. wurde von der Gartenstr. durch die Reutenbacher-, Friedens- u. Rheinbahnstr. nach dem Sonntagplatz eine gold. guillochierte Damen-Rem.-Uhr mit weißem Rifferblatt, auf welchem unter der Zeigerachse der Name des Uhrmachers: „G. Karpe, Darmstadt“, steht, verloren u. bis heute noch nicht auf dem Fundbüro abgegeben. — Aus einem Kinderwägelchen, welches am 3. d. kurze Zeit vor einem Geschäftshaus in der Kaiserstr. stand, wurde ein Paket mit versch. Wollstoffen entwendet. — In demselben Tage ist in einem Hause am Sonntagplatz eine Mansarde mittelst Nachschlüssel geöffnet u. einem Dienstmädchen 12 A gestohlen worden. — In einem Geschäft auf der Kaiserstr. stellte sich am 3. d. ein etwa 40 Jahre alter Mann aus Mdrich vor, mit dem Bemerkten,

er solle für 2 Mädchen von dort Trauerhüte kaufen. Das frühere Geschäft, wo er derartige Einkäufe machte und Credit hatte, sei aber eingegangen und da er fremd sei u. die Trauerhüte unbedingt haben müsse, bleibe ihm nichts anderes übrig als nach Mdrich um 40 A zu telegraphieren, wozu ihm aber die erforderlichen 25 A fehlten, welche ihm auch auf Verlangen gegeben wurden. Der Mann, welcher zweifellos anderwärts ähnliche Betrügereien verübt haben dürfte, ging aber weder zur Post, noch hat er sich später wieder sehen lassen, um die Trauerhüte zu kaufen.

Karlsruhe, den 6. Januar 1903.

Gestern Nachm. 1/2 Uhr gingen einem in der Velfortstr. wohnhaften Kutscher seine beiden vor eine Droschke gespannten Pferde aus dem Hof heraus durch u. rannten durch die Westendstr. u. Bismarckstraße bis zur Seminarstraße, wo sie von einem Kutscher angehalten werden konnten. Ein Unfall hat sich dabei nicht ereignet.

Fremde

übernachteten vom 5. bis 6. Januar.

Alte Post. Hofmann, Kfm. v. Niederbischofsheim. Kahn, Kaufm. v. Lahr. Fischer, Kaufm. v. Rürtlingen. Optik, Insp. v. Straßburg.

Brattwurkglöckle. Pfisterer, Reis. v. Mannheim. Häusler, Schweinehändler. v. Künzelsau. Schüller, Buchhalter v. Offenburg. König, Priv. v. Stuttgart. Wösch, Küfer v. Neosheim. Deemüller, Kfm. v. Hamburg.

Drei Könige. Neubeck, Kaufm. v. Mannheim. Grampp, Postgehilfe v. Leigelsdorf. Götsche, Schreinermeister v. Hochdorf.

Eber. Cohn, Kfm. v. Berlin. Wohlauf, Kfm. v. Stettin. Vater, Kfm. v. Chemnitz. Janssen, Kfm. v. Brüssel. Magnus, Ing. v. Mainz. Fr. Kaiser, Priv. v. Konstanz. Fr. Genzle, Priv. v. Erfurt. Herzog, Kfm. m. Frau v. Haslach.

Erbrüning. Huber, Ing. v. Berlin. Richard, Stud. v. Genf. Simon, Kfm. v. Mülhausen. Bloch, Kfm. v. Straßburg. Wielgeroth, Fortifikationsassessor v. Magdeburg. Knoblauch u. Theomin, Kfl. v. Frankfurt.

Friedrichshof. Schmidt, Kfm. v. Freiburg. Dr. Demmler, Arzt v. Forchheim. Frère, Fabr. v. Trier. Krieter, Kfm. v. Mannheim. Kahn, Kfm. v. Gannstatt. Hellmann, Kfm. v. Stuttgart. Schlechter, Kfm. v. Dresden. Glesler, Kfm. m. Frau v. Zell. Löcher, Kfm. v. Hellbronn.

Geist. Samuel, Kfm. v. Birmasens. Kahn, Kfm. v. Nürnberg. Bühler, Kfm. v. Billingen. Scheuereder, Kfm. v. Würzburg. Scheuerpflug, Kfm. v. Hellbronn. Weiser, Kfm. v. Lahr. Emmel, Kfm. v. Stuttgart.

Frider u. Kiffel, Kfl. v. Straßburg. Vollmer, Kfm. v. Frankfurt. Lösch, Kfm. v. Eitenheim. Karlebach, Kfm. v. Stuttgart. Fleischmann, Kaufm. v. Kaiserslautern. Schneider, Kfm. v. Redareiz. Meister, Kfm. v. Heidelberg. Lauben, Kfm. v. Mannheim.

Goldener Adler. Kramer, Kfm. m. Frau von Gaffel. Gase, Kfm. v. Forchheim. Gretner, Bendarm, u. Greiner, Väder v. Hohenthenger. Schmitz, Weinbauer m. Familie v. Oberrothweil. v. König, Lithograph von Offenau.

Grüner Hof. Lüders u. Fuhrmann, Kfl. v. Frankfurt. Schneider, Kfm. v. Halle. Rothschild, Bretz und Bauer, Kauf. v. Stuttgart. Klein, Weismann, Hauptmüller u. Lbeis, Kfl. v. Berlin. Rauch, Oberleutn. v. Pfalzburg. Ladenburger u. Strauß, Kfl. v. Mannheim. Schief, Kfm. v. Ludwigsburg. Oparski, Berkmstr. von Coblenz. Lepold, Geschäftsführer v. Oberroth. Zahn, Kfm., u. Diedmann, Werkführer v. Düsseldorf. Schleppe u. Jung, Kfl. v. Hochheim. Hartmann, Kfm. v. Ulm. Nittenmeyer, Hotelier v. Allerheiligen.

Hotel Germania. Pink, Kfm. v. Würzburg. Frau Brym m. Tochter v. Stollberg. Sperling, Oberlehrer m. Frau v. Berlin. Wengel, Priv. v. Dillingen. Belzer, Fabr. v. Aachen. Victor, Ing. v. Wiesbaden. Gasse, Kfm. m. Frau v. Berlin. Philippson, Kfm. v. Berlin. Nachmann, Kfm. v. Paris. Pfaff, Kfm. v. Kaiserslautern.

Hotel Gröffe. Frhr. v. Gemmingen m. Frau v. Redarzimmer. Kögeler, Notar m. Frau v. Saaralben. Brauer, Kfm. m. Frau v. Berlin. Gerwin, Direktor v. Düren. Steffen, Reichenbach, Einsteil, Staut, Lirch u. Löwenmeyer, Kfl. v. Frankfurt. Gias u. Stahl, Kfl. v. Stuttgart. Schönfeld, Kaufm. v. Straßburg. Well, Kfm. v. Landau. Bauchwitz, Kap. Harburger u. Beer-mann, Kfl. v. Berlin.

Hotel Hohenzollern. Hildmann, Küchenchef von Luremburg.

Hotel Leicht. Schwab, Kfm. v. Pöblingen. Gerst, Kaufm. v. Nürnberg. Fr. Rothmund, Köchin v. Baden.

Hotel Lion. Bod, Kfm. v. Köln. Piere, Kfm. v. Trier. Lenz u. Hirsch, Kfl. v. Speyer. Schneider, Kfm. v. Stuttgart. Silberfeld, Kfm. v. Kraflau. Herrmann, Kfm. v. Freudenthal. Soep, Kfm. v. Amsterdam. Adler, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Lutz. Brauner, Priv. v. Oraj. Luber, Archt. v. Wiesbaden. Eberhard, Kaufm. v. Hamburg. Wiers, Kfm. v. Elberfeld. Solger u. Wolgländer, Kfl. v. Frankfurt. Dunkel, Kaufm. v. Stuttgart. Jensen, Kfm. v. Berlin. Krebs, Kfm. von Lahr. Burhardt, Kfm. v. Lantau. Luber, Bankbeamter v. Germsbach. Hualinger, Fabr. v. Mingolsheim. Luipold, Ing. von Basel. Simon, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Monopol. Strauß, Kaufm. v. Wiesbaden. Klein, Kaufm. m. Frau v. Speyer. Klaus, Kaufm. v. Würzburg. Bader, Kfm. v. Stuttgart. Koch, Ing. von Frankfurt. Busch, Kfm. v. Mainz. Baumgarten, Kfm. v. Berlin. Dejer, Kfm. v. Chemnitz. Höhn, Kfm. v. Hannover.

Hotel National. Schmidt, Kaufm. v. München. Wilhelm, Elektrotechn. m. Frau v. Birmasens. Dr. Hof-ader, Prof. v. St. Gallen. Strauß, Kaufm. v. Straßburg. Landsberg, Kfm. v. Berlin. Wolf, Kaufm. von Mannheim. Derauzat, Kfm. v. Genf. Gersbach, Kfm. v. Zürich. Gichbaum, Ing. v. Stuttgart. Salm, Kfm. v. Ludwigsbafen. Welter, Kfm. v. Bingen. Dr. Witsch, Prof. v. Biedenkopf. Schmidt, Priv. v. Säckingen. Well, Kfm. v. Stuttgart.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer I.

Donnerstag den 8. Januar, Vormittags 9 Uhr:

- 1. Karl Wilhelm Schöpf, Kaufmann hier, wegen Vergehens gegen die Gew.-Ordnung.
- 2. August Koch von hier, wegen Verdröhung.
- 3. Christian Friedrich Saper von Oberzettingen, wegen Uebertretung strafenpolizeilicher Vorschr. u. Widerstands.
- 4. Wilhelm Hug von Endenburg, wegen fahrl. Tötung.
- 5. Adam Buch von Böhringen, wegen Unterschlagung.
- 6. Wilhelm Schlehuber Ehefrau in Belertheim, wegen Uebertretung des §. 144 P.St.G.B. und §. 20 F.P.D.
- 7. Karl August Hirschmann von Bietigheim, wegen groben Unfugs.
- 8. Julius Wagner Wtb. hier, wegen Verleumdung.
- 9. Wilhelm Krug Ehefrau u. Karl Zimmermann Ehefrau hier, wegen Verleumdung.

Wochengottesdienst:
Mittwoch den 7. Januar:
8 Uhr Abends **Bibelstunde** im Konfirmandensaal Stefaniensstraße 22: Herr Hofprediger Fischer.

Mit einer Beilage, „Das Friedrichsbad in Karlsruhe, Kaiserstraße 136“ betreffend, worauf wir unsere geehrten Abonnenten besonders aufmerksam machen.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Regel in Karlsruhe.